



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/13

November 2013

Weinbestände in Hessen im Jahr 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik-hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
-----------------------	---

Tabellen

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2013	3
--	---

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2013	4
---	---

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2013	5
--	---

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Mit der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2013

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	Bestand beim Handel	Bestand bei den Erzeugern
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 314 967	1 136 163	178 804
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 314 780	1 135 976	178 804
Drittländern	187	187	—
Weißer Traubenmost	245	16	229
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	141 441	96 895	44 546
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	140 166	95 620	44 546
Drittländern	1 275	1 275	—
Roter Traubenmost	130	—	130
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 456 408	1 233 058	223 350
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 454 946	1 231 596	223 350
Drittländern	1 462	1 462	—
Weißer- und roter Traubenmost	375	16	359

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2013

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	Sonstiger Wein ²⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	1 136 163	21 574	13 671	38 150	1 052 533	10 235
Rotwein ¹⁾	96 895	8 546	2 568	633	80 549	4 599
Wein insgesamt	1 233 058	30 120	16 239	38 783	1 133 082	14 834
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	1 136 163	21 574	13 671	38 150	1 052 533	10 235
davon:						
aus Deutschland	135 901	19 631	12 065	503	100 363	3 339
aus anderen EU-Ländern	1 000 075	1 943	1 606	37 647	952 170	6 709
aus Drittländern	187	—	—	—	—	187
Rotwein ¹⁾ zusammen	96 895	8 546	2 568	633	80 549	4 599
davon:						
aus Deutschland	23 536	4 924	545	303	16 673	1 091
aus anderen EU-Ländern	72 084	3 622	2 023	330	63 876	2 233
aus Drittländern	1 275	—	—	—	—	1 275
Wein insgesamt	1 233 058	30 120	16 239	38 783	1 133 082	14 834
davon:						
aus Deutschland	159 437	24 555	12 610	806	117 036	4 430
aus anderen EU-Ländern	1 072 159	5 565	3 629	37 977	1 016 046	8 942
aus Drittländern	1 462	—	—	—	—	1 462
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	178 804	165 423	899	906	9 446	2 130
Rotwein ¹⁾	44 546	40 101	333	449	2 647	1 016
Wein insgesamt	223 350	205 524	1 232	1 355	12 093	3 146
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 314 967	186 997	14 570	39 056	1 061 979	12 365
Rotwein ¹⁾	141 441	48 647	2 901	1 082	83 196	5 615
Wein insgesamt	1 456 408	235 644	17 471	40 138	1 145 175	17 980

1) Einschließlich Rotling und Rosewein. — 2) Einschließlich Wein aus Drittländern.

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2013

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
	Hektoliter			
Handel	1 112 408	119 915	992 493	—
Erzeuger	9 839	9 839	—	—
Insgesamt	1 122 247	129 754	992 493	—

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.